



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Sachsen-Anhalt bietet der Vielfalt und den Perspektiven der Landwirtschaft eine große Bühne

Die Landespräsentation Sachsen-Anhalt auf den DLG-Feldtagen 2026 bietet neben Fachinformationen und Praxisdemonstrationen auch Raum für den Austausch über die Zukunft der Landwirtschaft. Die DLG-Feldtage zählen zu den bedeutendsten Fachmessen für Pflanzenbau in Deutschland. Mit der Landwirtin und Agrar-Influencerin Marie Hoffmann sowie dem Landwirt und Content Creator Phillip Krainbring stehen dabei zwei bekannte Stimmen der Branche auf dem Programm des Landes.

Landwirtschaftsminister Michael Richter: „Unsere Landwirtschaft steht vor Veränderungen, und das auf verschiedenen Ebenen. Digitalisierung, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit sowie Fachkräftesicherung sind die zentralen Themen. Daher ist es wichtig, Fachwissen, praktische Erfahrungen und unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen. Die Feldtage bieten eben diese Plattform. Dass diese Fachmesse bereits zum vierten Mal in Bernburg stattfindet, unterstreicht zugleich die Bedeutung Sachsen-Anhalts als Standort für Forschung, Bildung und landwirtschaftliche Praxis.“

[Zum Landesprogramm:](#)

Dienstag, 16. Juni

Ministerpräsident Sven Schulze eröffnet die Messe um 9.30 Uhr und nimmt im Anschluss gemeinsam mit Minister Michael Richter an einem Rundgang über das Gelände teil. Ein Programmpunkt des ersten Messetages ist die Podiumsdiskussion „Agrardatenräume – Datenbereitstellung der öffentlichen Verwaltung“ um 13.00 Uhr auf der Fläche der DLG-Plaza.

Gemeinsam mit Staatssekretär Gert Zender diskutiert unter anderem die Landwirtin und Landwirtschafts-Influencerin Marie Hoffmann über die Chancen und Herausforderungen digitaler Dateninfrastrukturen für Landwirtschaft, Verwaltung und Wirtschaft. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Fragen der Datennutzung und des praktischen Mehrwerts digitaler Anwendungen für landwirtschaftliche Betriebe.

Mittwoch, 17. Juni

Der Tag steht im Zeichen des Acker- und Pflanzenbaus sowie regionaler Wertschöpfungsketten. Vertreter der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau in Bernburg-Strenzfeld diskutieren ab 12.00 Uhr mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft über die Zukunft von Hackfrüchten im Lichte der Bedrohung durch die Schilfglasflügelzikade und über mögliche Bekämpfungsstrategien für landwirtschaftliche Betriebe.

Donnerstag, 18. Juni

Zum Abschluss der DLG-Feldtage rückt Sachsen-Anhalt mit dem „Tag der Bildung“ die Themen Ausbildung, Studium und Fachkräftegewinnung in den Fokus. Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger erhalten Einblicke in moderne Berufsbilder und Karrierewege der Agrarbranche. Um 13.00 Uhr beginnt dabei die Podiumsdiskussion „Landwirtschaft neu gedacht - Innovative Ansätze in der Ausbildung“.

Neben Ministerpräsident Sven Schulze und Bildungs-Staatssekretär Jürgen Böhm werden ein Vertreter des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), ein Ausbildungsbetrieb und ein Fachschüler über die Neuausrichtung der Ausbildung zum Landwirt sprechen. Im Anschluss wird der sachsen-anhaltische Influencer und Landwirt Phillip Krainbring im Rahmen eines Pop-up Talks über moderne Landwirtschaft, die Kommunikation mit Verbraucherinnen und Verbrauchern sprechen und die Frage thematisieren, wie junge Menschen für Berufe in der Agrarwirtschaft gewonnen werden können.

Hintergrund:

Vom 16. bis 18. Juni 2026 ist Sachsen-Anhalt bereits zum vierten Mal Gastgeber und Mitveranstalter der DLG-Feldtage in Bernburg-Strenzfeld. Auf einer rund 5.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche präsentiert das Land gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Digitalisierung, Pflanzenbau, Agrardatenmanagement und Bildung. Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfangreiches Programm mit Ausstellungen, Feldvorführungen, Fachforen und Diskussionsveranstaltungen.

Weitere Informationen zum gesamten Programm der DLG-Feldtage finden Sie unter www.dlg-feldtage.de.